



Lösungsschlüssel

„Politische Grundauffassungen mit erheblichen Folgen“, Bd.1, S.259

1. Josef Goebbels (1897-1945), NS-Propagandaminister 1933-1945
2. Ludwig XIV (1643-1715), französischer König, auch „Sonnenkönig“ genannt, der absolutistisch regierte.
3. Friedrich der Große (1740-1786), er gilt als Vertreter des „aufgeklärten Absolutismus“.
4. Art. 20, Absatz 2 des GG der Bundesrepublik Deutschland 1949
5. Abraham Lincoln (1809-1865), war von 1861-1865 amerikanischer Präsident der Republikaner und setzte sich für die Sklavenbefreiung ein.
6. Wilhelm II (1859-1941), König von Preußen und Kaiser von Deutschland 1888-1918.
Dieses Zitat richtete sich insbesondere gegen die Sozialdemokraten im Kaiserreich, die von ihm als „Reichsfeinde“ betrachtet wurden.
7. Thomas Hobbes (1588-1679), englischer Staatsdenker. Sein bekanntestes Buch, der „Leviathan“, aus dem das Zitat stammt, hat er 1651 verfasst.
8. John Locke (1632-1704), englischer Staatsphilosoph der Aufklärungszeit. Seine Hauptwerke sind „An Essay Concerning Human Understanding“ und „Zwei Abhandlungen über die Regierung“.
9. Barak Obama, seit Nov. 2008 der erste farbige Präsident der USA
10. Aristoteles (384-322 v.Chr.), griechischer Staatsphilosoph. Seine bekannteste Schrift ist „Politik und Staat“, aus dem auch dieses Zitat stammt.
11. Artikel 3, Absatz 2 des GG der BRD (1949)
12. Leitmotiv der französischen Revolution 1789
13. Jean-Jacques Rousseau (1712-1778), französischer Moralphilosoph und Vertreter der Aufklärung. Seine bekanntesten Werke sind „Der Gesellschaftsvertrag“ und „Abhandlungen über den Ursprung und die Grundlagen der Ungleichheit unter den Menschen“.